

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 14 und 15 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Verabschiedung des zurückgetretenen Gemeindevertreters Klaus Piening und Verpflichtung seines Nachfolgers
2. Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Nachwahl in gemeindliche Ausschüsse aufgrund des Rücktritts des Gemeindevertreters Klaus Piening
Vorlage: 134/2009/GrN/BV
7. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2009
Vorlage: 125/2009/GrN/BV
8. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 133/2009/GrN/BV
9. Gewährung eines Zuschusses zu einem Gedenkstein für verlorene Kinder; "Uetersener Kinderstein"
Vorlage: 126/2009/GrN/BV
10. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB für den Bereich der Gemeindestraße Am Gemeindezentrum
Vorlage: 128/2009/GrN/BV
11. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB für den Bereich nordwestlich des Heidweges, südlich der Grenzstraße, östlich des Flurstückes 66/1 der Flur 4
Vorlage: 129/2009/GrN/BV
12. Straßenflächen im Neubaugebiet des B-Planes Nr. 4

Straßenname für das Neubaugebiet im Geltungsbereich des B-Planes Nr. 4 - Vorschlag
- 12.1. "Förn Sandweg"
Vorlage: 130/2009/GrN/BV

12.2. Widmung der neuen Straßenflächen in der Gemeinde Groß Nordende im Geltungsbe-
reich des B-Planes Nr. 4 für den öffentlichen Verkehr
Vorlage: 131/2009/GrN/BV

13. Verschiedenes

13.1. Versand der Sitzungsunterlagen

13.2. Neujahrsempfang

13.3. Sitzungstermine 2010

Protokoll:

zu 1 Verabschiedung des zurückgetretenen Gemeindevertreters Klaus Piening und Verpflichtung seines Nachfolgers

Es erfolgt die Verabschiedung des zurückgetretenen Gemeindevertreters Klaus Piening. Frau Ehmke verliert den politischen Werdegang und würdigt seinen Einsatz für die Gemeinde Groß Nordende, insbesondere während der Zeit als Bürgermeister. Herr Piening erhält eine Ehrenurkunde sowie einen Reisegutschein.

Herr Piening bedankt sich für die Ehrung und erinnert an seine kommunalpolitische Zeit zurück. Die Gemeinde Groß Nordende habe sich gut entwickelt und verfüge über eine gute Dorfgemeinschaft sowie solide Finanzen.

Anschließend wird Herr Dennis Moschik als neuer Gemeindevertreter auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet.

zu 2 Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung

Herr Wulff berichtet aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 19.05.2009

zu 3 Bericht der Bürgermeisterin

Frau Ehmke berichtet wie folgt:

- a) Im Juni hat ein freiwilliger Arbeitsdienst in der Gemeinde stattgefunden. Frau Ehmke nennt die Arbeit, die dabei erledigt wurden.
- b) Seit dem 14.09.2009 läuft die Erschließung des neuen Baugebietes.
- c) Erste Bauplätze wurden an Groß Nordender Bürgerinnen und Bürger vergeben. Die Verträge werden in der 48. KW abgeschlossen. Weitere Verkäufe seien wegen der finanziellen Belastung der Gemeinde dringend notwendig.
- d) Herr Nitschmann hat das Gemeindewappen aus Holz erstellt, welches im Sitzungssaal aufgehängt wurde.
- e) Das Dorffest sei gut besucht gewesen. Lediglich am Abend hätten es ein wenig Besucher mehr sein können.

zu 4 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Herr Koebel berichtet aus der Sitzung des Bauausschusses vom 29.10.2009. Hier hatte eine ausgiebige Aussprache über die Fußweg- und Rinnsteinreinigung stattgefunden. Im Ergebnis sei man übereingekommen, dass es den Bürgern aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens nicht zuzumuten sei, die Rinnsteine im Bereich der Bundesstraße zu reinigen. Der Ausschuss habe daher einvernehmlich beschlossen, die Rinnsteinreinigung 2 bis 3mal pro Jahr, je nach Bedarf, durch die Firma Formann vornehmen zu lassen und die Kosten hierfür im kommenden Haushaltsjahr einzuplanen. Außerdem soll im kommenden Frühjahr eine Begehung stattfinden, bei der Bürger direkt auf die Reinigung angesprochen werden sollen.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

**zu 6 Nachwahl in gemeindliche Ausschüsse aufgrund des Rücktritts des Gemeindevertreters Klaus Piening
Vorlage: 134/2009/GrN/BV**

Durch das Ausscheiden des Gemeindevertreters Klaus Piening sind einige Nachwahlen in verschiedenen Ausschüssen durchzuführen. Herr Moschik berichtet, dass sich die AKWG noch nicht auf eine/n Nachfolger/in geeinigt habe. Insofern wird dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung verschoben.

**zu 7 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2009
Vorlage: 125/2009/GrN/BV**

Frau Ehmke erläutert die vorliegenden geringfügigen Haushaltsüberschreitungen. Es ergeben sich keine Nachfragen.

Beschluss:

Die Information der Bürgermeisterin nach § 4 der Haushaltssatzung über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen bis zum Stand 30.6.2009 wird zur Kenntnis genommen.

**zu 8 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 133/2009/GrN/BV**

Herr Wedde geht kurz auf die Haushaltsüberschreitungen ein. Es ergibt sich keine weitere Beratung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 8.495,81 € und im Vermögenshaushalt mit 4.100 € zu genehmigen. Die Haushaltsüberschreitung bei der Haushaltsstelle 700.940 „Aufstellung eines Kanalkatasters“ im Vermögenshaushalt ist durch Entnahme aus der Abschreibungsrücklage „Schmutzwasserbeseitigung“ zu decken.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**zu 9 Gewährung eines Zuschusses zu einem Gedenkstein für verlorene Kinder; "Uetersener Kinderstein"
Vorlage: 126/2009/GrN/BV**

Herr Wedde berichtet aus der vorangegangenen Sitzung des Finanzausschusses, der empfohlen hatte, sich nicht finanziell an einem Gedenkstein für verlorene Kinder, „Uetersener Kinderstein“, zu beteiligen. Frau Ehmke stellt dar, dass es sich um eine sinnvolle Einrichtung handeln würde, die Gemeinde ihre finanziellen Mittel aufgrund der angespannten Haushaltslage jedoch für eigene Aufgaben einsetzen müsse.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für den „Uetersener Kinderstein“ keinen Zuschuss zu gewähren.

Einer außerplanmäßigen Ausgabe wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**zu 10 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB für den Bereich der Gemeindestraße Am Gemeindezentrum
Vorlage: 128/2009/GrN/BV**

Herr Koelbel berichtet kurz aus der letzten Sitzung des Bauausschusses vom 29.10.2009, in der die Angelegenheit eingehend erörtert wurde. Anschließend verliest Herr Koelbel den Beschlussvorschlag. Es ergibt sich kein Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

1. Für die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch für den Bereich der Gemeindestraße Am Gemeindezentrum, westlich der Bundesstraße 431, östlich der Teiche auf dem Flurstück 24/18 der Flur 2, nördlich der Flurstücke 26/63, 26/64 und 26/65 der Flur 2, südlich des Bolzplatzes am Dorfgemeinschaftshaus wird das vereinfachte Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch durchgeführt.
2. Der Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch für den Bereich der Gemeindestraße Am Gemeindezentrum, westlich der Bundesstraße 431, östlich der Teiche auf dem Flurstück 24/18 der Flur 2, nördlich der Flurstücke 26/63, 26/64 und 26/65 der Flur 2, südlich des Bolzplatzes am Dorfgemeinschaftshaus und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**zu 11 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB für den Bereich nordwestlich des Heidweges, südlich der Grenzstraße, östlich des Flurstückes 66/1 der Flur 4
Vorlage: 129/2009/GrN/BV**

Herr Koelbel berichtet kurz aus der letzten Sitzung des Bauausschusses vom 29.10.2009, in der die Angelegenheit eingehend erörtert wurde. Anschließend verliest Herr Koelbel den Beschlussvorschlag. Es ergibt sich kein Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

5. Für die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch für den Bereich nordwestlich des Heidweges, südlich der Grenzstraße, östlich des Flurstückes 66/1 der Flur 4 wird das vereinfachte Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch durchgeführt.
6. Der Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch für den Bereich nordwestlich des Heidweges, südlich der Grenzstraße, östlich des Flurstückes 66/1 der Flur 4 und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
7. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.
8. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

zu 12 Straßenflächen im Neubaugebiet des B-Planes Nr. 4

**zu 12.1 Straßenname für das Neubaugebiet im Geltungsbereich des B-Planes Nr. 4 - Vorschlag "Förn Sandweg"
Vorlage: 130/2009/GrN/BV**

Herr Koelbel berichtet aus der Sitzung des Bauausschusses vom 29.10.2009. Der Bauausschuss hatte sich dabei für den Namen „Förn Sandweg“ ausgesprochen.

Herr Hormann ist der Meinung, dass es bisher eine gute Tradition gewesen sei, bei Straßennamen den Flurbezeichnungen zu folgen. Frau Rohwer stellt dar, dass sich durch diesen Straßennamen Schwierigkeiten ergeben könnten. Es werden keine weiteren Vorschläge unterbreitet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der neu erschlossenen Straße einschl. der Privatstraßen den Straßennamen „Förn Sandweg“ zu geben.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

- zu 12.2 Widmung der neuen Straßenflächen in der Gemeinde Groß Nordende im Geltungsbereich des B-Planes Nr. 4 für den öffentlichen Verkehr
Vorlage: 131/2009/GrN/BV**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Straße „Förn Sandweg“ als Ortsstraße gemäß § 3 Abs. 3a) Straßen- und Wegegesetz Schleswig-Holstein (StrWG) für den öffentlichen Verkehr zu widmen. Nach Fertigstellung und Abnahme durch die Gemeinde ist die Widmung gem. § 6 StrWG in der Fassung vom 25.11.2003 öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

- zu 13 Verschiedenes**

- zu 13.1 Versand der Sitzungsunterlagen**

Frau Voß würde es befürworten, wenn die Einladungen zu den Sitzungen nebst Unterlagen früher in den Versand gehen würden. Frau Ehmke und Herr Wulff erklären, dass es dann jedoch oft vorkommen würde, dass die Einladungen ohne vollständige Unterlagen in den Versand gehen, da man nicht davon ausgehen könne, dass alle Anlagen rechtzeitig fertig seien. Es sei besser, die Unterlagen kompakt zu versenden. Die Gemeindevertre-

tung ist sich einig, einen Hinweis an die Verwaltung zu geben, einen schnelleren Versand, wenn möglich, zu versuchen.

zu 13.2 Neujahrsempfang

Frau Ehmke teilt mit, dass der Neujahrsempfang 2010 für den 10.01.2010 geplant ist.

zu 13.3 Sitzungstermine 2010

Frau Ehmke gibt bekannt, dass die Sitzungstermine für 2010 festgelegt worden sind. Als Anlage 1 ist diesem Protokoll ein aktueller Sitzungsplan beigelegt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 1. Dezember 2009

Ute Ehmke

Frank Wulff